

Ferienzeit

Bevor die Ferien richtig anfangen schnell noch ein paar gute Informationen für Sie:

1. Es macht in letzter Zeit richtig Spaß, Zeitschriften und Journale zu lesen. Alle berichten vom neuen Trend zum Stricken. So z. B. im **STERN** unter der Überschrift „Die Masche von der Alm“, worin die Bäuerin Rosemarie Zürcher bekennt: „Wenn ich mal nicht mehr stricke, bin ich tot.“ Oder im **FOCUS** vom 30. Mai 2009, der sogar titelt „Glück, selbst gemacht“ und der über Sarah Jessica Parker berichtet, die sich am Filmset beim Stricken entspannt. „Nähen und Stricken erleben zurzeit einen enormen Boom.“ Und die Chef-Redakteurin der Zeitschrift **FREUNDIN** sagt zur neuen Lust am Selbermachen: „Zum einen ist das eine Gegenbewegung zu den großen gleichmacherischen Modetrends. Die Frauen [...] wollen sich mit ihrem ganz eigenen Stil von der Masse abheben.“ Und: „Wichtig ist das Thema Nachhaltigkeit. Man will eben nicht mehr das billige T-Shirt für 5 Euro kaufen, das man eh nach einer Saison wegwirft.“ **„Es gibt eine extreme Sehnsucht nach Entschleunigung und Rückzug.“**



... und was glauben Sie von wem die Rundstricknadel mit dem goldenen Seil in ihrer Hand stammt?

2. Betriebsferien: Wir arbeiten mit Hochdruck, um alle vorliegenden Aufträge noch termingerecht zu erledigen. Wir haben das fast geschafft mit dem addi-click-System. Das neue Zubehör läuft sehr gut an und **vom 20. Juli bis zum 31. Juli ruht die Produktion.** Im Büro sind wir natürlich immer für Sie zu erreichen.

3. Und vielleicht fahren Sie ja in den Urlaub nach **Finnland**. Zur Einstimmung können Sie im Internet einmal nachsehen. Es wird dort über das „**Urban Knitting**“ in **Finnland** berichtet. Wir kennen so etwas schon aus USA und jetzt brauchen wir es nur noch überall auf der Welt. Klicken Sie einfach den folgenden Link an:

<http://www.einslive.de/includes/bildergalerie.jsp?gal=1794&kap=1&img=1>

Falls Sie Entsprechendes auf Ihren Urlaubsreisen sehen oder auch zuhause haben, stellen Sie es doch bei <http://www.addi-friends.de> - dem professionellen Tagebuch für addi-Fans - ein.

4. Und für nach den Ferien verspreche ich Ihnen, dass wir mit weiteren Innovationen kommen!

Apropos Ferien:

Auf dem Finanzamt: „Wann kann ich mit Urlaub nehmen?“ „Sie sind doch hier gar nicht beschäftigt.“ „Aber ich arbeite fast nur für Sie!“

Am Check-in-Schalter: „Schaaatz, wir hätten das Klavier mit in den Urlaub nehmen sollen.“ „Wieso denn das?“ „Weil da die Flugtickets drauf liegen.“

Und aller guten Dinge sind drei:

Fragt der Bahnbeamte einen Reisenden, der völlig atemlos seinem Zug nachschaut: „Haben Sie den Zug verpasst?“ „Nein - ich habe ihn verjagt!“